

Salon Kleist

Dienstag, 11. Dezember, 17 Uhr

„Armenfürsorge um 1800“

Die gesellschaftliche Fürsorge für Arme und die Politik mit Stadtarmen hat eine jahrhundertelange Tradition und vielfältige Ausprägungen.

Im Begleitprogramm der Sonderausstellung zu Heinrich von Kleists „Bettelweib von Locarno“ gehen wir der Frage nach, wie Armenfürsorge zu Kleists Zeiten gestaltet wurde – insbesondere in der Königlichen Haupt- und Residenzstadt Berlin, in der um 1800 schon mehr als 170.000 Einwohner lebten.

Ein Salonnachmittag mit der Historikerin Marion Mücke, Berlin.

Anette Handke
Veranstaltungen / Kommunikation

Kleist-Museum
Faberstraße 6-7
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335-387 221 13
E-Mail: handke@kleist-museum.de
www.kleist-museum.de